News

News: Initiative zur Unterstützung von Natur und Klima auf Juist

Beigetragen von JNN am 15. Jun 2019 - 16:52 Uhr

Auf Juist enthalten Muscheln seit einiger Zeit kleine Botschaften mit durchweg positiven Inspirationen. Für jede verschenkte Muschel wandert ein Euro in den Spendentopf. Am Ende der Saison gehen die Spenden an die Organisation OROVERDE, die für jeweils einen Euro einen Baum pflanzt.

Wellhornschnecke, Schwertmuschel, Engelsflügel oder Auster, auf Juist tragen Muscheln seit einiger Zeit kleine Botschaften zur Erinnerung an die Liebe und Weisheit in sich. Die Idee dazu hatte die Juisterin Astrid Witschorke zusammen mit einer Freundin. Seitdem beschriften die beiden Frauen Zettelchen mit positiven Gedanken und Sprüchen, die sie in Muscheln platzieren und gegen eine kleine Spende von einem Euro verschenken. Mit jedem Euro wird ein neuer Baum gepflanzt.

Das Projekt ist nicht die erste von Astrid Witschorke ins Leben gerufene Initiative zur Unterstützung von Natur und Klima. Schließlich ist sie auf Juist groß geworden, einem Ort, an dem Natur nicht präsenter sein könnte. Die Umwelt liegt ihr sehr am Herzen und mit ihrem aktuellen Projekt „Muscheln für Bäume“ möchte sie einmal mehr zu einer intakten Umgebung beitragen und der Natur vor allem ein Stück zurückgeben.

Auf geführten Spaziergängen nimmt sie Gäste mit zu den unberührten Orten der Insel und zeigt ihnen besondere „Juister Kraftplätze“. Dabei können die Teilnehmenden einen bewussteren Kontakt mit der Natur finden und ein Verständnis dafür entwickeln, wie wichtig und notwendig ein Miteinander mit ihr ist. Astrid Witschorkes Wunsch: „Wir müssen einen Ausgleich für das Viele schaffen, was wir von der Natur nehmen oder bekommen.“

Die Spenden, die sie über ihre Projekte, Vorträge, Abendveranstaltungen, Lesungen und Spaziergänge erhält, fließen in einen Topf, der am Ende der Saison an die Organisation OROVERDE geht. Diese pflanzt für jeweils einen Euro einen neuen Baum und forstet den Regenwald wieder auf. In den Jahren 2017 und 2018 konnten durch die gesammelten Spenden 2.500 Bäume gepflanzt werden. „Auf diese Weise haben wir alle gemeinsam schon einen großen Wald gepflanzt“, so die Juisterin.

In den Jahren 2009 bis 2018 hatte sie durch ihr Engagement bereits zu 3.770 neu gepflanzten Bäumen durch die Organisation PLANT FOR THE PLANET beigetragen. Desweitern in den Jahren 2013 bis 2018 hat sie von Juist aus mit der Hälfte der Einnahmen des Spaziergangs "Juister Kraftplätze", nebst zusätzlicher Spenden von vielen Menschen und kleinen Beiträgen, 9.960 Euro gesammelt. Von der Organisation RETTET DEN REGENWALD konnten damit 199.200 Quadratmeter oder 19,92 Hektar Urwald aufgekauft und geschützt werden. „Für die Liebe und den Frieden – und für die innere und äußere Schönheit auf Erden,“ sagt sie und wünscht sich, dass zukünftig durch die „vielen kleinen Beiträge“ noch viele weitere Bäume gepflanzt werden können.

Wer dieses oder ein anderes Projekt von Astrid Witschorke unterstützen möchte, kann sie direkt kontaktieren und sie bei dem nächsten Besuch auf Juist persönlich kennenlernen: http://www.aus-liebe-zur-natur.de.

TEXT UND FOTO: PRESSEMITTEILUNG KURVERWALTUNG JUIST/LIEBLINGSFLECKEN PR & KOMMUNIKATION

Article pictures